



Offizier/Unteroffizierheimgesellschaft Kiel-Wik e.V.

Schweriner Str. 45 (Offizierheim) 24106 Kiel
☐0431/33 43 98 dienstl.: AllgFspWNBw 7313 App. 2809
Fax: 0431/386 775 94 Email: gf@ohg-kiel-wik.de Website: www.ohg-kiel.de

Messebrief Nr. 02 / 2021

vom 07.07.2021

OUHG Kiel-Wik-e.V. Schweriner Str. 45 24106 Kiel

Liebe Kameradinnen und Kameraden, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder!

Seit der Veröffentlichung des letzten Messebriefes im Februar hat das Messeleben weiter stark an den Auswirkungen der Corona- Pandemie gelitten.

Alle geplanten Messeveranstaltungen konnten den Hygienebestimmungen gemäß, nicht durchgeführt werden.

Der Zugang zum Offizierheim war den nicht aktiven Messemitgliedern bis Anfang Juni 2021 verwehrt. Seit dem Gelten die „3 G Regeln (getestet, geimpft, genesen) und der zum Zugang Marinestützpunkt und der Messe für unsere Mitglieder ist wieder möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit diesem Messebrief möchte der Vorstand die Mitglieder der Heimgesellschaft über den Sachstand im Eigenbetrieb/ Messebetrieb informieren und die Ergebnisse der Jahreshauptversammlung 2021 bekannt geben.

Am 24. Juni 2021 fand die Jahreshauptversammlung 2021 der O/UHG im Offizierheim statt. Der Verein zählt aktuell 401 Mitgliedern, davon ca. 80 aktive Soldaten, Beamte und Gleichgestellte. Von dem im erweiterten Standortbereich lebenden ca. 300 Mitglieder nahmen leider nur 26 Mitglieder teil. Auch das sicher eine Auswirkung der Pandemieeinschränkungen. In einem einleitenden Beschluss erklärte die Versammlung sich trotzdem für vollumfänglich beschlussfähig.

Im Bericht des Vorstandes wurde der aktuelle Mitgliederstand dargestellt. Im Berichtszeitraum ist ein neues Mitglied dem Verein beigetreten. Dem stehen 19 dienstlich, bzw. private bedingte Austritte und 3 Todesfälle gegenüber. Hinsichtlich der Altersstruktur gibt es keine wesentlichen Änderungen. Über 140 Mitglieder sind älter als 80 Jahre, 120 Mitglieder zwischen 65 und 80 Jahre alt, 75 Mitglieder sind zwischen 40 und 65 Jahre alt, nur 12 Mitglieder sind unter 40 Jahre jung.

Unter dem Slogan „Junge Messe“ wurden durch den Vorstand Überlegungen hinsichtlich der Attraktivitätssteigerung für junge Soldaten und Beamte angestellt. Herausgearbeitet wurden Maßnahmen zur aktiven Werbung in den Dienststellen über die Kommandeure/ Spieße/ aktiven Mitglieder, die Verstärkung der Auftritte in den sozialen Medien und die Durchführung von zielgruppenorientierten Einzelveranstaltungen und einer temporären „Schnuppermitgliedschaft“. Leider sind auch diese Überlegungen von der Corona Pandemie ausgebremst worden. Es gilt nun unter den neuen, extrem geänderten Umständen für die Mitgliedschaft in der O/UHG zu werben und attraktive Veranstaltungen durchzuführen.

Des Weiteren legte der Vorstand Rechenschaft über seine Tätigkeit im Berichtszeitraum ab, der zumindest einen eingeschränkten Vereinsbetrieb gewährleistete und schwerpunktmäßig vor allem auf den Eigenbetrieb, seine Wirtschaftlichkeit und dem Bestand ausgerichtet war.

Da auf Grund der Corona- Einschränkungen das Vereinsleben seit der letzten Mitgliederversammlung total eingeschränkt war, konnte der Vorstand zu diesem Sachverhalt nichts berichten, außer das optimistisch die traditionellen Veranstaltungen geplant wurden und auf deren Durchführung gehofft wurde.

Einen breiten Raum im Vorstandsbericht nahm der Betrieb der Messe ein. Die im letzten Messebrief geschilderten Maßnahmen der Personaleinsparung und Minimierung der Ausgaben wurden weiter fortgeführt. Zielstellung ist, auch unter Beachtung der staatlichen Förderung den Eigenbetrieb effizient zu führen und einen „schwarze Null“ in der Bilanzierung zu erreichen.

Trotz zeitweiser personeller Probleme beim Service- und Küchenpersonal konnte dadurch die bewirtschaftete Betreuung Soldaten sichergestellt werden und wurde auch durch die Soldaten im Stützpunkt gerne angenommen.

Ein Schwerpunkt unserer Vorstandstätigkeit war in diesem Themenfeld auch die Perspektive des Messebetriebes.

Der Kommandeur des Marinestützpunktkommandos und Aufsichtsführende über unseren Messebetrieb stellte in seinem Redebeitrag bei der Jahreshauptversammlung die äußeren Begleitumstände nochmals eindeutig da.

Bedingt durch den Stellenwechsel zum Ende des III. Quartals 2021 ist eine Personalgestellung für die Messe nicht mehr realisierbar. Es fehlt an Soldaten, die noch dazu auf Basis der Freiwilligkeit einen Nebenfunktion in der Messe ausführen müssten.

Dazu kommt der Beginn der sich über einen längeren Zeitraum verzögerten umfangreichen und langwierigen Sanierungsmaßnahmen im Gebäude des Offizierheimes.

Die Auswahl des Standortes Kiel als Modellstandort für das Bw- Projekt „Kasino 2019+“ haben der eventuell möglichen Wiedereröffnung der Messe das endgültige Aus versetzt.

Er verkündet, dass die Entscheidung über den Zuschlag an einen Betreiber in der Endphase befindet und mit dem Beginn eines Kasinobetriebes im Gebäude 60 (ehem. Mannschaftsheim) zum 01.11.2021 gerechnet wird.

Ebenso wurde uns die Unterstützung bei der Einrichtung einer Geschäftsstelle für unsere Heimgesellschaft am Standort zugesagt.

Durch den Vorstand wurden der Mitgliederversammlung Satzungsänderungen zum Beschluss vorgelegt, die die Tatsache der Schließung des Wirtschaftsbetriebes und des Verlustes des Gesellschaftsheimes mit seinen Räumlichkeiten entsprechen.

Satzungsänderungen

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

(1) Die Offizier-/Unteroffizierheimgesellschaft Kiel-Wik e.V. (OHG/UHG Kiel- Wik e.V.) hat ihren Sitz im ~~Marinestützpunkt Kiel-Tirpitzhafen~~ **in Kiel.**

§ 2 Zweck der Heimgesellschaft

(1) Zweck der Heimgesellschaft ist die Pflege der Kameradschaft, die gesellschaftliche Betreuung ihrer Mitglieder innerhalb und außerhalb des Dienstes.

Zweck der Vereinigung ist auch die Durchführung von geistigen, kulturellen und bildenden Veranstaltungen sowie die Pflege der Beziehungen zwischen der Bundeswehr und der Öffentlichkeit durch Zusammenkünfte mit Persönlichkeiten der Politik, des öffentlichen Lebens, der Wissenschaft und Wirtschaft und die Durchführung und Unterstützung repräsentativer Aufgaben.

~~(2) Die Heimgesellschaft unterhält einen Wirtschaftsbetrieb, der hinsichtlich seines Geschäftsumfanges auf die Vereinszwecke begrenzt ist.~~

~~(3) Der Heimgesellschaft sind zur Durchführung ihrer Aufgaben Räume im Marinestützpunkt Kiel-Tirpitzhafen zugewiesen. Sie verfügt in den zugewiesenen Räumen über das Hausrecht.~~

(2) Die Heimgesellschaft unterwirft sich den Vorgaben der Bezüge A. und B.

~~(4) Der Standortälteste Kiel übt das Hausrecht in den anderen Räumen im Einvernehmen mit dem Vorstand der OHG/ UHG Kiel- Wik e.V. als Aufsichtsführender aus. Er ist verantwortlich für die Sicherheit, Ordnung und Disziplin im Sinne der Zentralrichtlinie A2-2630/0-0-2 „Leben in der militärischen Gemeinschaft“.~~

§ 10 Nutzung des Gesellschaftsheim es

~~(1) Das Gesellschaftsheim steht allen zur Mitgliedschaft berechtigten Soldaten, Beamten, Beschäftigten der Bundeswehr und allen Mitgliedern der OHG/UHG Kiel- Wik e.V. (gem. § 3) und ihren Angehörigen und Gästen zur Verfügung.~~

~~Die Nutzung des Gesellschaftsheimes ist in der Heimordnung geregelt.~~

~~(2) Bei dienstlichen Veranstaltungen stellt die Heimgesellschaft die Räumlichkeiten zur Verfügung (vgl. § 2 (3)). Sie sind durch Nutzer schriftlich zu beantragen. Erforderliches Mehrpersonal stellt der Nutzer in Absprache mit dem Vorstand der Heimgesellschaft zur Verfügung.~~

~~(3) Für außerdienstliche Veranstaltungen können den Mitgliedern auf schriftlichen Antrag Räumlichkeiten nach Maßgabe des Vorstandes zur Verfügung gestellt werden.~~

(1) Die Heimgesellschaft verfügt nicht über ein eigenes Gesellschaftsheim.

(2) Der Vorstand organisiert und führt die Veranstaltungen der Heimgesellschaft in „fremden“ Einrichtungen durch. Dazu sollen vorrangig Einrichtungen der Bundeswehr am Standort genutzt werden.

Die vollständige Fassung der neuen Satzung vom 24.06.2021 ist über die Homepage der Heimgesellschaft zugänglich.

Darüber hinaus wurde durch den Vorstand versprochen, ein Vereinsleben unabhängig von einem Eigenbetrieb zu organisieren und anlassgemäße Räumlichkeiten zur Durchführung zu finden. Sicher liegt ein Teil unserer Hoffnungen auf einer guten Zusammenarbeit mit dem Kasinobetreiber.

Wir sind bestrebt das Eigentum der Heimgesellschaft zu wahren, maritime Gegenstände vorrangig an militärische Einrichtungen und Dienststellen abzugeben und gestiftete Gegenstände an die Stifter zurückzugeben. Darüber hinaus gehende und Bitten Vorschläge können dem Vorstand angezeigt werden. Die Wappensammlung werden wir an das Marinestützpunktkommando übergeben.

In der anschließenden Diskussion wurden die Satzungsänderungen einstimmig durch die Anwesenden angenommen. Als Anhaltspunkt für diese Meinungsbildung dienten auch, die im Messebrief 01-21 erbetenen zustimmenden Rückantworten. Einheitlich wurde bedauert, dass eine über 40-jährige Etappe der Vereinsgeschichte ihr Ende findet und die Heimgesellschaft vor neuen Herausforderungen steht. Ebenfalls wurden in der Diskussion und Beschlussfassung der Kassenbericht 2020/21 und der Bericht der Kassenprüfer angenommen sowie der Vorstand für seine Tätigkeit im Berichtszeitraum entlastet.

Zur anstehenden Wahl der Vorstandsmitglieder bewarben sich OStBtsm Christian Klorer (Hafenkapitän MStpKdo), FKpt a.D. Peter Sikora und StBtsm a.D. Ralf Siegmann zur Mitarbeit im Vorstand. Der 3. Vorsitzende- FKpt Maik Riegel ist aus persönlichen und dienstlichen Gründen leider ausgeschieden. Nach der Wahl setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender OStBtsm Christian Klorer (Neuwahl)
- 2. Vorsitzender KptLt a.D. Norbert Schilling
- 3. Vorsitzender nicht besetzt, kein Bewerber
- Schatzmeister OltzS d.R. Alexander Zahn
- Schriftführer Fkpt a.D Peter Sikora (Neuwahl)
- Heimoffiziere StBtsm a.D. Ralf Siegmann (Wiederwahl)
Hptm Christiane Ohland
KptLt Theresa Danowsky
- Kassenprüfer FltAp Dr. Petra Ufermann
FKpt Christian Brodersen (Neuwahl)

Ebenfalls wurde der Kassenvoranschlag für das Haushaltsjahr 2021/22 durch die Versammlung bestätigt.

Im Abschlusswort stellte sich der neue 1. Vorsitzende kurz vor (siehe Anhang) und verwies auf die noch geplanten Aktivitäten und Veranstaltungen von Juli bis Ende September (siehe unten) hin und versicherte der Versammlung und allen Mitgliedern mit ganzer Kraft an der Aufrechterhaltung Zweckbestimmung und der Traditionen der Heimgesellschaft.

(Der Rechenschaftsbericht des Vorstandes ist auf der Homepage der Heimgesellschaft hinterlegt.)

Zur Aktualisierung unserer Mitgliederdatenbank bitten wir alle Mitglieder bei Änderungen ihre Daten (Status, Dienstgrad, Dienststelle, Erreichbarkeit) dies dem Vorstand anzuzeigen.

Veranstaltungen

Nach Abschluss der einschränkenden Maßnahmen und in Anbetracht der geänderten Rahmenbedingungen wurde diese Veranstaltungsplanung mit einer optimistischen Grundtendenz erarbeitet.

Für die Veranstaltungen Sommer/ Herbst und Winter orientiert sie sich an den bewährten Eckpunkten der letzten Jahre.

Alles bleibt abhängig von den durch die Politik gesetzten Rahmenbedingungen und kann sich jederzeit ändern.

Die Durchführung der einzelnen Veranstaltungen werden wir daher auf unserer Homepage stets auf dem aktuellen Stand halten und bitten Sie sich auch an dieser zu orientieren.

Veranstaltungsübersicht

(Für alle Veranstaltungen wird um schriftliche Anmeldung an die GF der O/UHG gebeten!).

| | |
|---|--|
| Freitag, 03.09.2021 19:00 Uhr- 23:00 Uhr | Einläuten Kieler Woche 2020 Am Freitag, den 03.09.2021 , findet das traditionelle „Einläuten der Kieler Woche“ statt. Nach dem Glasen kann von 19:00 Uhr bis 23:00 Uhr geschnackt werden. Wir laden dazu Offiziere der im Hafen liegenden Gastschiffe der Kieler Woche ein. Den musikalischen Rahmen bilden die „Swinging Feetwarmers“ Einlass und Bonverkauf ab 18:30 Uhr, Anmeldung schriftlich bis 28.08.2021 an die O/UHG |
| Samstag 11.09.2021 09:00 Uhr- 12:00 Uhr | Kieler Woche Frührschoppen zur Windjammerparade Am Samstag, den 11.09.2021 , laden wir ab 09:00 Uhr zum Frührschoppen anlässlich der Windjammerparade ein. Bei Kaffee, Kuchen und Gegrilltem kann von der Terrasse die Aufstellung der Segelschiffe beobachtet werden. Einlass ab 08:45 Uhr. |
| tbd | Skat/ Kniffel Bei Bedarf kann wieder die Karten gemischt, die Würfel geworfen und um tolle Preise gerungen werden. Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder und Begleitung 7,00 € p.P. , Gäste zahlen 12,00 € p.P. Terminfindung, An-/ Abmeldungen bitte telefonisch Herrn Pohl unter folgender Rufnummer (04 31 33 36 77) |
| 30.09.2021 | Schließung des Eigenbetriebes und Aufgabe Gesellschaftsheim |
| Tbd | Eröffnung der Geschäftsstelle der Heimgesellschaft |
| Jan- Febr 2022 | Neujahrsempfang der OHG/ UHG Der traditionelle Neujahrsempfang für Mitglieder und geladene Gäste findet selbstverständlich statt. Der genaue Termin und der Veranstaltungsort werden rechtzeitig bekanntgegeben. |
| März/April 2022 | Mitgliederversammlung der O/ UHG Termin und Veranstaltungsort der jährlichen Mitgliederversammlung der Offizier-/Unteroffizierheimgesellschaft Kiel-Wik e.V. werden rechtzeitig in der Einladung mit der Tagesordnung bekanntgegeben. Die Rechenschaftslegung des alten Vorstandes wird das Vereinsleben im letzten Jahr darlegen und die angedachten Perspektiven zur Diskussion stellen. Die Wahl von Vorstandsmitgliedern ist ebenfalls ein fester Tagesordnungspunkt. |

Der Vorstand der O/UHG

Anhang

**Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,
sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Mitglieder!**

Am 24.06.2021 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der O/UHG Kiel statt. Neben entscheidenden und zukunftsweisenden Beschlüssen, fanden auch Neuwahlen für den Vorstand statt. Ich möchte den Messebrief zum Anlass nehmen und mich als der „Neue“ 1. Vorsitzende vorstellen:

Mein Name, Christian Klorer, Dienstgrad Oberstabsbootsmann und zur Zeit auf dem Dienstposten des Hafenskapitäns Marinestützpunktkommando Kiel.

Geboren wurde ich 1963 in Hamm/Westf. und trat nach Schule und Ausbildung zum Restaurantfachmann, als Matrose/UA, am 02.01.1984 meinen Dienst in der Verwendungsreihe -63- an der MVS in List auf Sylt an.

Mein Weg durch die Marine führte mich als Mannschaftsdienstgrad auf die Fregatte „Emden“, als Unteroffizier und PUO auf den Zerstörer „Mölders“, als Zugführer zurück zur MVS, als Leiter ZTBÜ ins MFG 5, dann als Sachbearbeiter in unser Mutterhaus MarKdo Rostock und nun als Hafenskapitän in den Marinestützpunkt Kiel.

Die Nominierung als Kandidat zum 1. Vorsitzenden kam für mich etwas überraschend und mit Blick auf die O/UHG Kiel zukommenden Veränderungen gibt es auch kein „wir machen weiter so“ sondern „wir müssen alles überdenken“ und fast neu anfangen.

Messen haben mich seit der PUO-Messe der „Mölders“ immer begleitet und ich habe sie immer als Treff- und Anlaufpunkt zum „Gut essen“, „Feiern“ aber vor allem zum „Meinungsaustausch“ empfunden. Wie viele Kameraden hätten sich ohne Begegnungen in einer Messe nie kennengelernt, wie viele Pläne (die dann auch verwirklicht wurden) wurden in der Messe entwickelt und wie viele Probleme (nachhaltig) in Gesprächen in der Messe gelöst.

Nun hat man uns unseren zentralen Anlaufpunkt, für Essen, Feiern und Meinungsaustausch, unser „Wohnzimmer“ genommen.

Als erste Aufgabe sehe ich den Dienstbetrieb und das Angebot der O/UHG Kiel in gewohnter Art und Weise bis zum 30.09.2021 aufrechtzuerhalten. Danach erfolgt die Schließung des Eigenbetriebes und der Auszug.

Seien Sie versichert, dass der Vorstand schon jetzt an Ideen für ein lebendiges zukünftiges Vereinsleben arbeitet.

Ich bin zuversichtlich, dass wir uns auch künftig, dann jedoch unter anderen Umständen, zum „Gut essen“, „Feiern“ und „Meinungsaustausch“ treffen werden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

C. Klorer Oberstabsbootsmann u.1. Vorsitzender